

Herren Kreisluga Gr. Nord

FSV 1928 Schwarzbach : FV Horas 1910 Fulda IV
Samstag, 16.03.2024, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Will und Dostal für den FSV 1928 Schwarzbach in der Herren Kreisluga Gr. Nord

Im Spiel der Herren Kreisluga Gr. Nord traf der FSV 1928 Schwarzbach am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den FV Horas 1910 Fulda IV. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Stephan Klewitz. Erwähnenswert war, dass der FSV 1928 Schwarzbach diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Will / Dostal gegen Happ / Dostal. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 endete das Doppel zwischen Röder / Klewitz und Brumant / Schreiner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mit 3:1 hatten Schäfer / Will im Match gegen Flammann / Schreiner indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte nachfolgend Sebastian Will bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Leonard Happ. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Tomy Brumant war der Gastgeber Steffen Dostal. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Stefan Röder gelang es daraufhin Markus Dostal zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Es war ein langes Spiel, bis Harald Schäfer seine 2:3-Niederlage gegen Markus Schreiner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schreiner endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Winfried Will seinen Gegner Gerhard Schreiner beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen derweil Stephan Klewitz bei seiner Pleite gegen Gordon Flammann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Sebastian Will beim 14:12, 11:6, 4:11, 11:9 gegen Tomy Brumant doch überlegen. Durch diesen Erfolg hat Will nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 15:13 steht. Steffen Dostal bekam es nun mit Leonard Happ zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Steffen Dostal am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Röder nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Schreiner hinnehmen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Es war ein langes Spiel, bis Harald Schäfer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Dostal quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Erfolg verpasste wenig später Winfried Will beim 6:11, 11:7, 9:11, 9:11 gegen Gordon Flammann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 6:11, 11:7, 8:11, 11:7, 11:7 hieß es indessen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Stephan Klewitz und Gerhard Schreiner die Klinge kreuzten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die

Saison-Bilanz von Klewitz nun bei 2:7, während Schreiner bislang 0 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2024 gegen den TV 1909 Petersberg II, während der FV Horas 1910 Fulda IV am 23.03.2024 gegen den SV 1965 Gläserzell antritt.

Statistik:

FSV 1928 Schwarzbach

Doppel: Will / Dostal 1:0, Röder / Klewitz 0:1, Schäfer / Will 1:0

Einzel: S. Will 2:0, S. Dostal 2:0, S. Röder 1:1, H. Schäfer 0:2, W. Will 1:1, S. Klewitz 1:1

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Brumant / Schreiner 1:0, Happ / Dostal 0:1, Flammann / Schreiner 0:1

Einzel: T. Brumant 0:2, L. Happ 0:2, M. Schreiner 2:0, M. Dostal 1:1, G. Flammann 2:0, G. Schreiner 0:2